



Protokoll

Organisation: Nutztiergesundheits Schweiz

Thema: Sechste Sitzung Vorstand

Autor/-in: Lukas Perler NTGS

Datum: 21.09.2021, 10:30h bis 11:30

Ort: online

Anwesende (Vorsitz unterstrichen): Michel Geinoz (ASR), Reto Wyss (VSKT), Andreas Raemy (SVW), Hanspeter Kern (SMP), Gabriele Schachermayr (BLW), Peter Bosshard (SVV), Felix Goldinger (GST), Meinrad Pfister (SBV), Lukas Perler (NTGS)

Entschuldigt: Katharina Stärk (BLV)

Typ: I = Information, P = Pendeuz, E = Entscheidung, F = Frage

Traktandum 1

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Begrüssung:</u></p> <p>Michel Geinoz begrüsst die Anwesenden.</p> <p>Da heute und morgen der erste Teil der Tierseuchenübung NOSOS '21 stattfindet, wo NTGS die Übungsleitung sicherstellt, findet die Vorstandssitzung in einem verkürzten Rahmen online statt.</p> <p>Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.</p>	I	Geinoz	

Traktandum 2

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Verabschiedung Protokoll vom 17. Juni 2021:</u></p> <p>Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird verabschiedet.</p>	E	Perler	

Traktandum 3

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p>«Rindergesundheit Schweiz» Aufnahme der Aktivität per 1. Oktober 2021</p> <p>L. Perler informiert, dass RGS seine Aktivität planmässig per 1.10.2021 aufnehmen wird. Die Arbeitsverträge, die Leitung und die Standorte konnten geklärt und entschieden werden.</p> <p>RGS startet mit total 8 Personen verteilt auf die Standorte Zollikofen (3 Personen mit 200 Stellenprozenten) und Zürich (5 Personen mit 390 Stellenprozent). Per 1. November 2021 kommen 30% zusätzlich in Zollikofen dazu. Eine Stelle zu den Finanzen KGD ist momentan zusätzlich ausgeschrieben (70%).</p> <p>Betreffend Aussenstelle des KGDs in der Westschweiz wird als erster Schritt angestrebt, 2 Fachpersonen vom heutigen Mandatsverhältnis per Ende Jahr in eine RGS-Anstellung umzuwandeln. Als zweiter Schritt wird über den Standort zur Vertretung in der Westschweiz neu entschieden werden.</p> <p>RGS hat gemäss Budgetplanung seine personellen Ressourcen noch nicht ausgeschöpft. Vor allem der Standort Zollikofen muss mit zusätzlicher Fachkompetenz gestärkt werden. Es ist nicht einfach, geeignete Fachkräfte in Bestandesmedizin kurzfristig zu rekrutieren.</p> <p>Die Website des heutigen RGD wird termingerecht zu www.rgs-ntgs.ch migriert. Die neuen Telefonnummern und email-Adressen sind vorbereitet.</p> <p>Der Vorstand NTGS beschliesst, dass der Start von RGS per 1. Oktober 2021 mit einer Medienmitteilung zuhanden der Fachpresse begleitet wird.</p> <p>Inhaltlich werden die Angebote des KGD und des ehemaligen RGD aufrecht erhalten. Das neue Basisprogramm «all-in-one» - siehe Beilage 1 der Sitzungsunterlagen - (Eutergesundheit, Stoffwechsel, Kälbergesundheit, Fruchtbarkeit, Klauengesundheit, Biosicherheit) mit Schwergewicht auf den Milchviehbetrieben befindet sich seit kurzem in einer Pilotphase auf bis zu 100 Tierhaltungsbetrieben. Dabei gibt es eine Zusammenarbeit mit dem «Berner Projekt». Im 2022 soll dieser Ansatz nach Auswertung der Pilotphase eingeführt werden.</p> <p>Weiter wird RGS Dienstleistungspakete zuhanden der Tierhaltenden und Tierärzte zusammenstellen und damit auf die entsprechenden Organisationen zugehen.</p> <p>Mit der Vetsuisse-Fakultät wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt. Der Vorstand begrüsst dies und möchte, dass es wenn möglich anfangs 2022 geklärt ist. Die Situation präsentiert sich zwischen BE und ZH etwas unterschiedlich, da RGS in ZH in der Lehre zur Bestandesmedizin engagiert ist, wohingegen in BE eine eigene Abteilung Bestandesmedizin präsent ist.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p> <p>E</p>	<p>Medienmitteilung (Geschäftsstelle NTGS)</p> <p>Geschäftsstelle NTGS bzw. RGS</p>	<p>1.10.2021</p> <p>Ende 2021</p>

Traktandum 4

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Geschäftsstelle – Entscheide zu Projekten</u></p> <p>a) Anträge «innovativen Projekte» beim BLW</p> <p>In den letzten Monaten wurden 3 Projekte zur Vorabklärung beim BLW eingereicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandesmedizin Kt. BE - Paratuberkulose Milchvieh - KIZ PIG mit Vetsuisse Fakultät <p>Gemäss Rückmeldung des BLW wurden die ersten beiden Projekte zur Vorabklärung im Rahmen der QuNaV-Programme angenommen. Hier hat NTGS bis im Mai 2022 Zeit, die Vorabklärungen voranzutreiben um anschliessend entsprechende Anträge für ein Vollprojekt einzureichen.</p> <p>Das KIZ PIG als Ressourcenprogramm wurde abgelehnt. Als Argumente seitens BLW wurden insbesondere eine «Forschungslastigkeit» und ein sehr hoher Anteil an «IT-Entwicklung» angegeben, was nicht Ziel der Ressourcenprogramme sei. Die Umsetzung im Feld sei nicht genügend gewichtet. Das BLW ist offen für weitere Gespräche.</p> <p>b) Anfrage Bauernverband zu Tierwohl</p> <p>Der Schweizer Bauernverband hat NTGS angefragt, eine Kurzstudie zum Thema Tierwohl in Zusammenhang mit der anstehenden Abstimmung zur Massentierhaltungsinitiative zu erstellen. Im Zentrum steht die Frage nach der Abhängigkeit des Tierwohls von der Betriebs- und Herdengrösse. Aufgrund einer Literaturrecherche und Interviews mit Experten sollen die Fakten zu verschiedenen Tierarten (Rind, Schwein, Geflügel) zusammengetragen und Aussagen dazu gemacht werden. Bereits Ende Jahr sollten erste Resultate vorliegen.</p> <p>Der Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus, dass NTGS diesen Auftrag übernimmt.</p>	I		
	E	Auftrag annehmen und durchführen (Geschäftsstelle NTGS)	Sofort

Traktandum 5

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p>Nachhaltige Finanzierung NTGS 2023+</p> <p>Weiterhin laufen die Gespräche für die nachhaltige Finanzierung der NTGS trotz Sistierung der AP22+. Unmittelbar sollen die Jahre 2022-23 gesichert werden. Bis dahin wird sich der zeitliche Fahrplan der AP abzeichnen.</p> <p>L. Perler informiert, dass aufgrund der aktuellen Situation die Finanzierung für das Jahr 2022 gesichert ist. Dank einer</p>	I		

<p>vorsichtigen Planung und bereits eingegangener Aufträge müssen hier keine weiteren Vorkehrungen getroffen werden.</p> <p>Auch ein Teil des Budget 2023 ist bereits gedeckt. Darüber hinaus wird es davon abhängen, ob die aktuellen Vorabklärungen beim BLW (siehe Traktandum 4) in mehrjährige Projekte münden werden.</p> <p>Weitere Projektmöglichkeiten werden mit Partnern vorangetrieben, wobei darauf geachtet werden muss, dass die koordinative und strategische Funktion der NTGS nicht zu sehr darunter leidet.</p> <p>Bezüglich der Änderungen auf Ebene Gesetz wird weiterhin angestrebt, dass «Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit» gemäss Vorschlag Tierseuchengesetz abgekoppelt vom Agrarpaket vorzeitig im Parlament behandeln zu lassen. Die Signale zu den Chancen diesbezüglich sind durchmischt.</p> <p>Sowohl das BLV als auch das BLW sehen den Nutzen der NTGS und sind uns wohlgesinnt.</p>		I	
--	--	---	--

Traktandum 6

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Diagnoseschlüssel alle Tierarten « Vereinbarung mit ASR»</u></p> <p>M. Geinoz stellt die Thematik und die von der ASR vorbereitete Vereinbarung vor – siehe Beilage 2 Sitzungsunterlagen. Es geht insbesondere darum, dass der Diagnoseschlüssel Rind bislang von der ASR vorangetrieben wurde und die Verwendung im Rahmen des tierartübergreifenden Diagnoseschlüssels durch NTGS geregelt sein muss.</p> <p>Nach kurzer Diskussion befürwortet der Vorstand einstimmig die Vereinbarung.</p>	E	Abschluss Vereinbarung (Geinoz)	Sofort

Traktandum 7

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Varia:</u></p> <p>L. Perler informiert kurz, dass der erste Teil der Tierseuchenübung NOSOS in vollem Gang ist. Der multiple Ausbruch der ASP in der Schweiz über die illegale Einfuhr von kontaminiertem Fleisch wird geübt.</p>	I		

M. Geinoz dankt für die effiziente Sitzung und schliesst um 11.25h.